(Lösung es Oktolus-Rätsels in Nr. 46) : Ab in die Mitte

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **116 (1990)**

Heft 47

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Klarstellung ist erwünscht

Der neue Löwendompteur gibt seine erste Probevorstellung.
Fragt der Zirkusdirektor, auf einen kleinen Fleck nassen Sägemehls im Käfig deutend: «Ist das Ihr Angstschweiss oder leiten Sie eine Seelöwennummer?» *wr*

Eigenlob

«Der Augenblick
ist entscheidend»,
sagte die Wimperntusche.
«Nein,
das Fingerspitzengefühl»,
erwiderte der Nagellack.
gk

Konsequenztraining

Da steht eine lange «Checkliste» mit 26 Punkten, die vor der anstrengenden Autofahrt in die Ferien sich gewissenhaft durchzugehen lohne. Es fehlt darauf der wichtigste Punkt, abzuchecken, ob es sich nicht lohne, einmal aufs Auto zu verzichten? *Boris*

Der gute Tip

Machen Sie Ihre Diät im Winter. Da sind die Tage kürzer! *am*

Wirkung und Ursache

König zur Tochter: «Mein Schatzmeister hat um deine Hand angehalten!»
Tochter: «Sind wir denn finanziell schon so schlimm dran?» *wr*

Übrigens ...

... kommt wer immer auf der Höhe ist, leichter über den Berg. *am*

Konsequenz

Wenig zum Lachen: Die Sirene heult ... *ks*

Macht Licht hell?

Kung-fu-tse sagte einmal: «Es ist vernünftiger eine Kerze anzuzünden, als über die Dunkelheit zu klagen.»
Vergessen hat er, anzumerken, dass man erst einmal eine Kerze haben muss, bevor man sie anzünden kann, und dass auch dann nicht jedem, der eine Kerze angezündet hat, gleichzeitig ein Licht aufgeht! *wr*

Wider-Sprüche

VON FELIX RENNER

Ob wir mit zunehmender Reife besser werden? Manche Früchte jedenfalls gehen kurz nach der Reife in Fäulnis über.

⇩

Eine Denkpause ist vorbei. Hört ihr, wie die Pausenglocke klingelt – und wie sie das Denken aus- und eine neue Handlungspause einläutet?

⇩

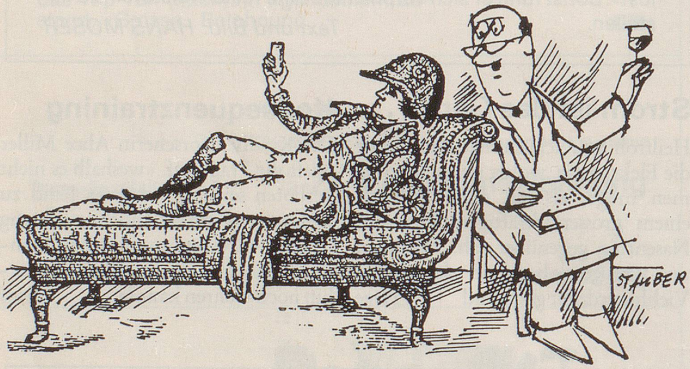
«Roma locuta, causa finita.» Der Fundamentalismus ist lokalisiert, die Diskussion kann beginnen!

⇩

Der sittlich hochstehende Herr Stolperfuss mit seinen ehernen Grundsätzen, über die er immer wieder stolpert: Verkörpert er die einsame Ausnahme oder die eherne Regel?

⇩

Es ist zu befürchten, dass autoritäre Kommandosysteme durch die Schocktherapie einer Freiheit auf Kommando nicht zu überwinden sind.



Hedonismus im Krimi

Unbewaffneter zum bewaffneten Ganoven: «Was hast du davon, wenn du mich umlegst?»
«Genuss! Ich bin ein Genussmensch!» *wr*

Aufgegabelt

Alter Vers am Wegrand: «Lass draussen keine Blumen steh'n, die könnten sonst noch andere seh'n. Fang mit dem Pflücken morgens an, damit der Strauss noch welken kann. Wirf ihn dann schleunigst fort beim Wandern, und pflück dir wieder einen andern. Hältst du dich stets an diese Regel, bist du ein echter Wanderflegel.»

Veränderung

Männlicher Besucher zur halbwüchsigen Tochter des Hauses: «Wie gross du geworden bist – du bist ja fast schon abendfüllend!» *wr*

Dies und das

Dies gelesen: «Das Umsteigen ist bei unseren öffentlichen Verkehrsmitteln ein Problem. Meistens fährt der Anschluss-Bus oder das Tram genau in der Sekunde ab, in der man umsteigen möchte ...»
Und *das* gedacht: In den Anweisungen für das Fahrpersonal nennt sich das «Anschlüsse abwarten»! *Kobold*

Schon bemerkt?

Nicht nur in der Chemie bekannt: Manche Lösungen stinken. *wr*

Äther-Blüten

Aus einer Jugendsendung von Radio DRS gepflückt: «'s Läbe isch nid liecht, wämme es Cello isch!» *Ohohr*

Tiefsinn

«Es ist schwer, Vater zu sein, wenn man nur der Onkel ist!» *wr*

AB IN DIE MITTE

(Lösung des Oktolus-Rätsels in Nr. 46)

Nach acht Zeiteinheiten ergeben sich folgende Standorte:
Der schnelle Flitzer: 128 Schritte (8×16)
Oktolus: 80 Schritte ($8 \times 8 + 16$)
Der langsame Stopper: 32 Schritte (8×4)
Somit steckt Oktolus nach acht Zeiteinheiten in der Mitte, konkret 48 Schritte hinter dem Flitzer und 48 Schritte vor dem Stopper.
Indem wir relativieren, allen Dreien acht Schritte pro Zeiteinheit «entziehen», lässt sich die Lösung relativ leicht finden. Oktolus bleibt so stehen, der Flitzer bewegt sich mit acht (anstatt 16) Schritten Richtung Oktolus und der Stopper mit 4 Schritten ($4 - 8$) in die andere Richtung gemäss der Skizze. Nach zwei Zeiteinheiten steht der Flitzer neben Oktolus, 24 Schritte vor dem Stopper, die es in weiteren sechs Zeiteinheiten ($24 : 4$) zu «kompensieren» gilt. (Mathematisch: $4x + 16 = 8x - 16$, daraus folgt $x = 8$) *ph*

Auflösung und Gewinner Goldvreneli-Preisrätsel *Nebelspalter* Nr. 44/90

Lösung:
Dankbarkeit ist das Gedaechtnis des Herzens.

Je 1 Goldvreneli haben gewonnen:
Alice Schmutz,
3110 Münsingen, und
J. Grimbühler, 8005 Zürich

Wir gratulieren den Gewinnern und wünschen weiterhin frohe Stunden mit dem *Nebelspalter.*

REKLAME